

TORO®

**Sulky
Markierungsgerät 1200**

Modellnr. 42023 – 260000001 und höher

Bedienungsanleitung



Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Einführung | 2 |
| Sicherheit | 3 |
| Allgemeiner Betrieb | 3 |
| Einrichten | 4 |
| Einzelteile | 4 |
| Montage der Sulky-Anbauvorrichtung | 4 |
| Einbauen des Sulky | 5 |
| Einschmieren der Räder | 5 |
| Betrieb | 6 |
| Wartung | 7 |
| Empfohlener Wartungsplan | 7 |
| Prüfen des Reifendrucks | 7 |
| Schmieren des Sulky | 7 |
| Ölen des Gelenkschafts | 7 |

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Sie finden die Modell- und Seriennummern auf einem Typenschild an der Maschine.

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor ggf. tödlichen Körperverletzungen zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Sicherheit

Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Benutzer oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Verringern Sie eine potenzielle Verletzungsgefahr, indem Sie die in der Bedienungsanleitung des Markierungsgeräts angeführten Sicherheitsanweisungen einhalten und stets auf die **⚠ Sicherheitshinweise achten, die VORSICHT, WARNUNG oder GEFAHR – „Sicherheitshinweis“ bedeuten.** Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen und Todesfällen kommen.

Allgemeiner Betrieb

- Modifizieren Sie das Sulky nicht oder setzen Sie ihn mit nicht zugelassenen Geräten ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Sulky richtig an der Maschine angeschlossen und funktionsbereit ist, bevor Sie es einsetzen.
- Nur der Maschinenbediener sollte das Markiergerät einsetzen.
- Das Markiergerät sollte nicht von ungeschultem Personal eingesetzt werden.
- Verwenden Sie entsprechende Schutzkleidung für die Augen, Füße, Hände und den Kopf.
- Üben Sie den Einsatz der Maschine ohne das Markiergerät, bis Sie mit den Bedienelementen vertraut sind.
- Üben Sie den Einsatz der Maschine mit angeschlossenem Markiergerät in offenem, weitem und ebenem Terrain ohne Hindernisse. Das Markiergerät wirkt sich auf den Maschineneinsatz aus, besonders auf Hängen, beim Wenden und Anhalten.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit vor dem Wenden und passen Sie besonders auf unebenem Terrain und auf Gefällen auf.
- Überqueren Sie Gefälle, vermeiden Sie einen Einsatz auf starken Gefällen.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.

Einrichten

Einzelteile

| Beschreibung | Menge | Verwendung |
|-----------------------------------|-------|--|
| Sulky-Anbauvorrichtung | 1 | |
| Schlossschraube 5/16 x 4–1/2 Zoll | 4 | |
| Kopfschraube 3/8 x 4 Zoll | 2 | Montage der Sulky-Anbauvorrichtung |
| Scheibe 0,406 x 0,813 | 2 | |
| Sicherungsmutter 5/16 Zoll | 4 | |
| Sicherungsmutter 3/8 Zoll | 2 | |
| Scheibe 0,813 x 0,563 | 2 | Installieren des Sulky an der Anbauvorrichtung |
| Klappstecker | 1 | |
| Bedienungsanleitung | 1 | |
| Ersatzteilkatalog | 1 | |

Montage der Sulky-Anbauvorrichtung

1. Stellen Sie das Markierungsgerät auf eine flache, ebene Fläche. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.
2. Heben Sie das Heck der Maschine an, um die Befestigungsschrauben der Hinterachse zugänglich zum machen. Nehmen Sie die Räder ab und stellen Sie Achsständer unter die Achsenwellen.
3. Nehmen Sie die zwei (2) Schlossschrauben und Muttern ab, mit denen jedes Ende der Hinterachse am Rahmen befestigt ist (Bild 1).

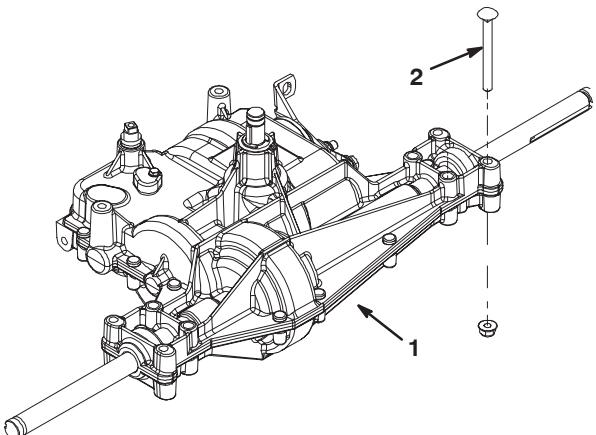


Bild 1

1. Hinterachse

2. Schlossschraube

4. Setzen Sie (2) 5/16 x 4–1/2 Zoll Schlossschrauben statt der alten Schrauben ein (Bild 2).

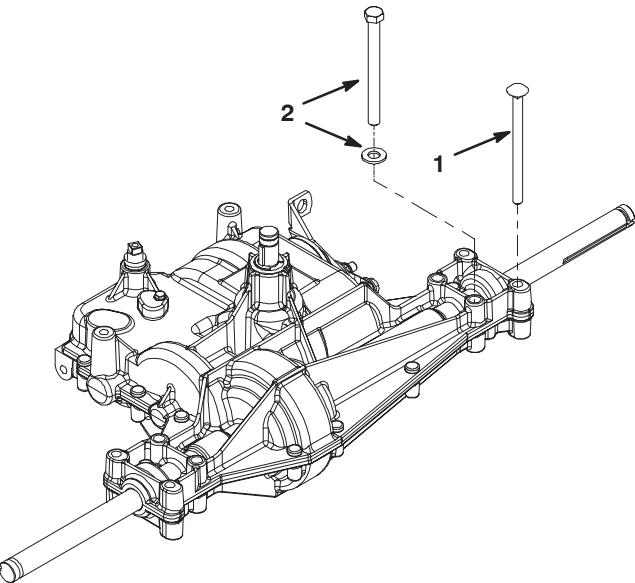


Bild 2

1. Schlossschraube

2. Kopfschraube und Scheibe

5. Setzen Sie eine 3/8 x 4 Zoll Kopfschraube und eine 0,406 x 0,813 Scheibe in das hintere leere Befestigungsloch an jedem Ende der Hinterachse ein (Bild 2).
6. Heben Sie die Sulky-Anbauvorrichtung auf die neuen Schrauben an. Positionieren Sie sie wie in Bild 3 dargestellt.
7. Befestigen Sie die Anbauvorrichtung mit vier (4) 5/16 Zoll und zwei (2) 3/8 Zoll Muttern an der Hinterachse (Bild 3).

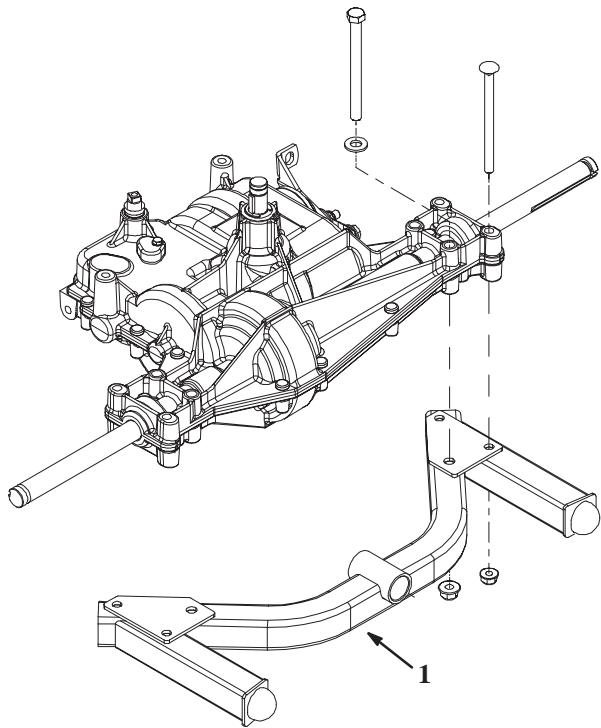


Bild 3

1. Anbauvorrichtung

8. Entfernen Sie die Achsständer, montieren Sie die Räder und senken Sie das Markierungsgerät auf den Boden ab.

Einbauen des Sulky

1. Schmieren Sie den nicht lackierten Teil des Sulky-Gelenkschafts leicht mit Öl ein (Bild 4).

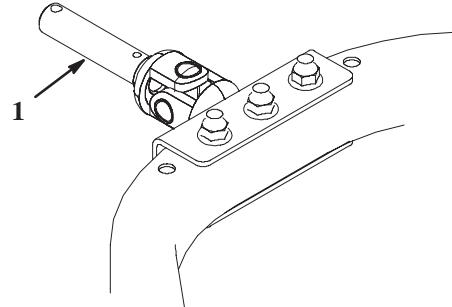


Bild 4

1. Gelenkschaft

2. Setzen Sie eine 0,813 x 1,563 Scheibe auf den Gelenkschaft (Bild 5).

3. Setzen Sie den Gelenkschaft in die Sulky-Anbauvorrichtung und befestigen Sie sie mit einer 0,813 x 1,563 Scheibe und einem Klappstecker (Bild 5).

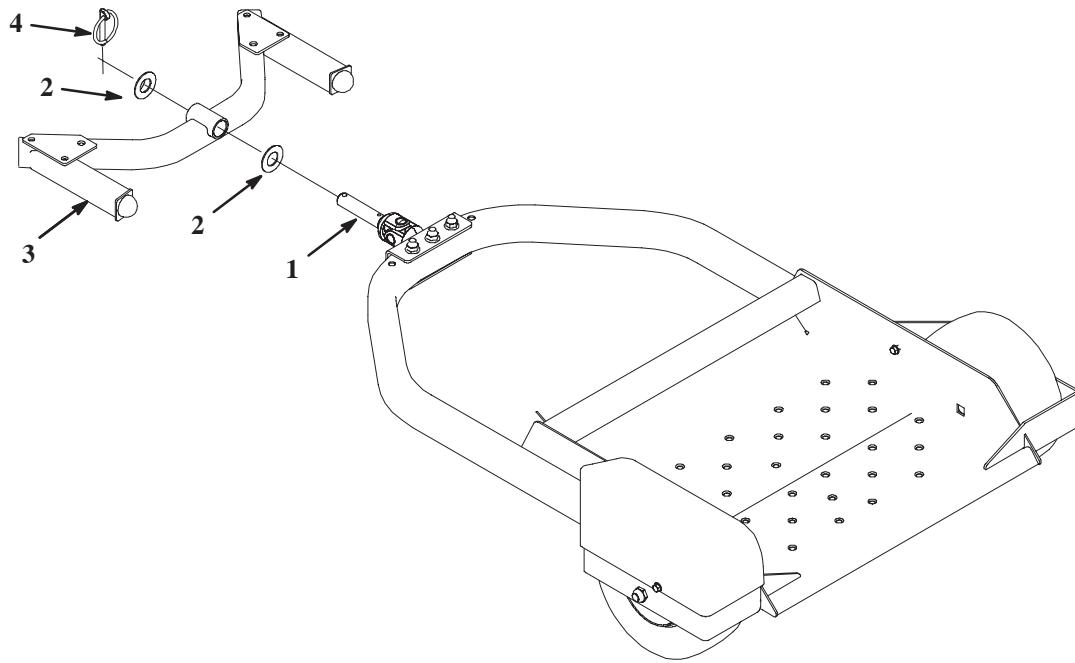


Bild 5

1. Sulky-Gelenkschaft

2. Scheibe

3. Anbauvorrichtung

4. Klappstecker

Einschmieren der Räder

Siehe „Fetten des Sulky“ auf Seite 7.

Betrieb

- Fahren Sie beim ersten Einsatz langsam und machen Sie sich mit das Sulky-Bewegungen vertraut.
- Passen Sie beim Wenden auf, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht selbst oder das Sulky in Hindernisse manövrieren.
- Lehnen Sie sich beim Wenden nach vorne in die Wenderichtung, um die Balance zu erhalten.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

| Wartungsintervall | Wartungsmaßnahmen |
|-----------------------------|---|
| 8 Stunden | <ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie den Reifendruck. |
| 25 Stunden | <ul style="list-style-type: none">Fetten Sie alle Schmiernippel ein.Schmieren Sie den Gelenkschaft ein. |
| Wartung vor der Einlagerung | <ul style="list-style-type: none">Fetten Sie alle Schmiernippel ein.Prüfen Sie den Reifendruck.Bessern Sie abgeblätterte Lackschäden aus. |

Prüfen des Reifendrucks

Stellen Sie alle 8 Betriebsstunden oder vor jedem Einsatz sicher, dass der Reifendruck an den Laufrädern 124 bis 138 kPa (18–20 psi) beträgt.

Schmieren des Sulky

Schmieren Sie alle Nippel alle 25 Betriebsstunden und unmittelbar nach jeder Wäsche.

Schmierfettsorte: Allzweckfett.

1. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.
2. Setzen Sie die Fettpresse nacheinander an allen Nippeln an (Bild 6).
3. Fetten Sie die Nippel, bis das Fett beginnt, aus den Nippeln auszutreten.
4. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

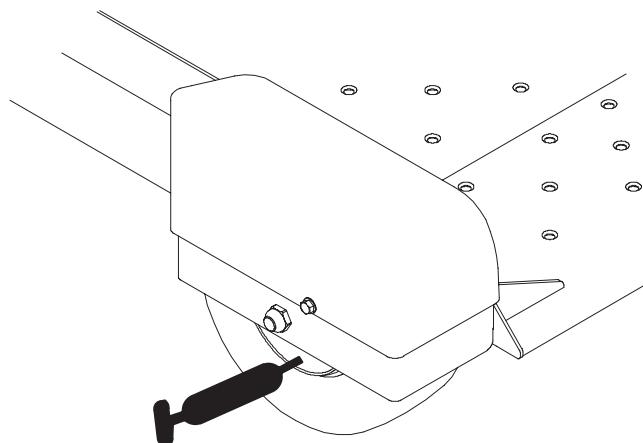


Bild 6

Ölen des Gelenkschafts

Schmieren Sie den nicht lackierten Teil des Sulky-Gelenkschafts alle 25 Betriebsstunden und sofort nach jeder Wäsche leicht mit Öl ein.

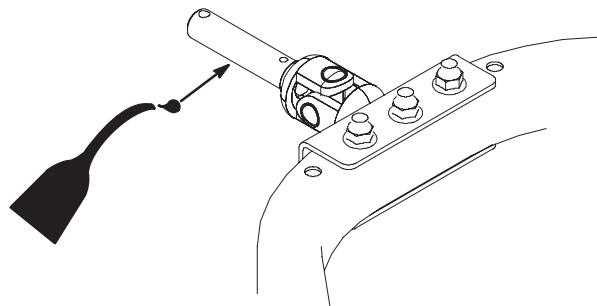


Bild 7

